**Traditionsverein**
**Döbelner Pferdebahn e.V.**

# Informationsblatt Nr.104 März 2026

## Frühjahrserwachen

Die ersten Sonderfahrten des neuen Jahres liegen bereits hinter uns.

Bis zu den öffentlichen Fahrtagen ist es noch etwas Zeit. Sie finden von Mai bis Oktober statt, jeweils am ersten Sonnabend des Monats. Eine Ausnahme ist der Oktober-Fahrtag, der wie schon im Vorjahr wegen des Streetfood-Festivals auf demm Obermarkt eine Woche später stattfindet.

Die Aufarbeitung unseres Sommerwagens geht voran. Der nächste Schritt ist das Anbringen und Lackieren der seitlichen Bleche.

Das Projekt der Streckenverlängerung zum Lutherplatz macht Fortschritte. Die Bauleistungen wurden ausgeschrieben, und bis 7. April können interessierte Baufirmen ihre Angebote einreichen. Da die ursprüngliche Planung nur bis zum Lutherdenkmal reichte, werden für die auf Wunsch der Stadt vorgesehene Erweiterung bis zum Burgkeller weitere Schienen benötigt. Geeignete Gebrauchtschienen wurden uns inzwischen von der Straßenbahn Zwickau angeboten.

Eine traurige Nachricht ist noch zu vermelden: Unser Vereinsmitglied Gert Müller ist nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er war einer der Gründer des Vereins und immer zur Stelle wenn er gebraucht wurde, oft als Wagenbegleiter.

### In dieser Ausgabe

Frühjahrserwachen

Das Ende des Rösslitram in Rapperswil

Für den Bücherschrank: Die Pferdebahn in Prag

Das „Rösslitram“ in Knies Kinderzoo in Rapperswil ist Geschichte. Ab Saisonbeginn 2026 fährt die Bahn elektrisch.

# Das Ende des Rösslitram in Rapperswil

Rappersswil liegt am südöstlichen Ende des Züricher Sees in der Schweiz.

Auf dem Gelände von Knies Kinderzoo in Rapperswil gibt es eine Zoo-Tram auf einem 480 m langen Rundkurs in der Spurweite 600 mm.

Sie wurde 1962 bei der Eröffnung des Zoos als "Pony-Tram" mit kleinen Wagen für Kinder in Betrieb genommen. 1974 kam ein größerer Wagen, der bis 2025 im Einsatz war.

Besucher fanden die Haltestelle etwa in der Mitte des Zoogeländes vor dem Wintergarten-Restaurant. Die Überdachung der Haltestelle diente zugleich als Unterstand für den Wagen. Der entgegen dem Uhrzeigersinn befahrene Rundkurs führte durch den südwestlichen Teil des Zoos, vorbei an mehreren Tiergehegen. Die Bewohner der Gehege wechselten im Laufe der Jahre mehrfach.

Bis zum Saisonende 2025 war die Bahn ein "Rössli-Tram", also eine Pferdebahn. Nun ist das geschehen, was vor rund 130 Jahren in vielen Städten passiert ist: Die Ablösung der Pferdebahn durch eine elektrische Bahn.

Am 30. Januar 2026 war die Einweihung des neuen, elektrisch betriebenen Triebwagens.

Er wurde bei der Firma Stadler von 35 Auszubildenden konzipiert und gebaut. Die kupferfarbene Lackierung entspricht den Wagen der Südostbahn. Im Wagen finden 20 Kinder oder 16 Erwachsene Platz. Auch Rollstuhlfahrer können ihn nutzen. Für den Antrieb sorgt ein 48 Volt-Akku.

Seit dem 1. März ist die diesjährige Saison des Zoos eröffnet.

Auszubildende der Südostbahn ergänzten den Rundkurs um ein Abstellgleis mit Weiche. Auf ihm steht der bisher genutzte Wagen als Reserve, da er bei starkem Fahrgastandrang als Beiwagen dienen soll.

Der Zoo ist bis zum 1. November 2026 täglich geöffnet, und die Bahn fährt von 10 bis 17 Uhr. Eine Mitfahrt kostet vier Franken.

Das „Pony-Tram“ auf einem Bild aus dem Jahr 1966.
Quelle: Pressemitteilung Stadler/ Staatsarchiv St. Gallen

Der 1974 eingeweihte Pferdebahnwagen bei der Fahrt durch Knies Kindezoo.
Er soll jetzt noch als Reserve-Beiwagen dienen.
Foto von 2014.

Das Rösslitram am Streichelzoo. Im Hintergrund das Schloss von Rapperswil.

Foto von 2014

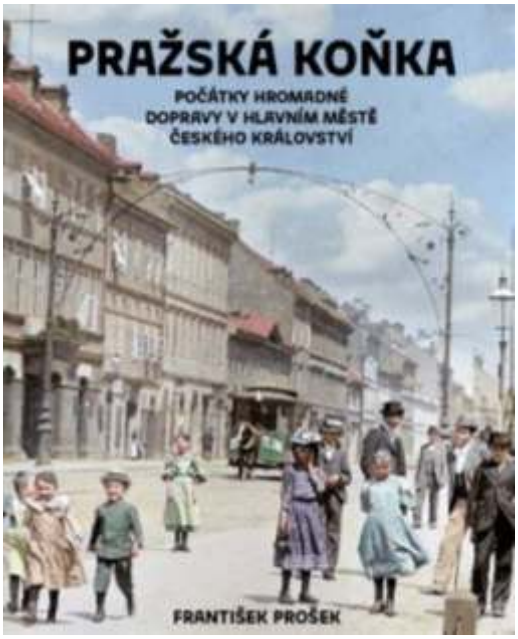
Das Gelände von Knies Kinderzoo mit dem Rundkurs der Bahn

aus Openrailwaymap.org

Der neue Triebwagen mit elektrischem Antrieb (Foto Stadler)

Für den Bücherschrank

## Die Prager Pferdestraßenbahn - Pražská koňka




Im September 2025 konnte das Jubiläum der Eröffnung der Prager Straßenbahn vor 150 Jahren gefeiert werden. Aus diesem Anlass gibt es auch ein Buch, das am 15.9.2025 im Prager Nahverkehrsmuseum vorgestellt wurde, aber erst jetzt in bestimmten Buchhandlungen verfügbar ist.

Autor ist František Prošek, der bereits durch andere Bücher und Internetveröffentlichungen zur Entwicklung des Verkehrs in Prag bekannt ist.

Auf 304 Seiten im Format 17 x 21 cm werden die Anfänge des öffentlichen Nahverkehrs in Prag von der Eröffnung der Pferdebahn 1875 bis zu ihrem allmählichen Ersatz durch elektrische Straßenbahnen um 1900 beschrieben. Der Text ist natürlich Tschechisch, aber die zahlreichen historischen Fotos und Dokumente sind auch für Leser interessant, die dieser Sprache nicht kundig sind.

Titel: Pražská koňka - Počátky hromadné dopravy v hlavním městě Českého království

(= Die Prager Pferdestraßenbahn – Anfänge des öffentlichen Verkehrs in der Hauptstadt des Königreichs Böhmen)

| | |
|---|---|
| Sprache: | Tschechisch |
| Verlag: | Pražské příběhy s. r. o. |
| ISBN: | 978-80-908735-7-5. |
| Erscheinungsjahr: | 2025 |
| Preis: | 449 Kč |

Ein zweispänniger Pferdehahnwagen auf der Palacký-Brücle


### Impressum

Traditionsverein Döbelner Pferdebahn e. V.

Niederwerder 6,
D-04720 Döbeln

Telefon: 0 34 31 / 70 46 852

E-Mail:
info@doebelner-pferdebahn.de

Internet:
www.doebelner-pferdebahn.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Chemnitz: VR 5491

Steuernummer beim Finanzamt Döbeln: 236/140/06676


### Vorstand

Vorsitzender:
Jörg Lippert
joerg_lippert@web.de

Stellvertretender Vorsitzender:
Norbert Kuschinski

Schatzmeister:
Alfred Klepzig

### Museum

Dienstag - Freitag 10 bis 16 Uhr
Pause von 12 bis 13 Uhr

Sonnabend 10 bis 12.00 Uhr (an öffentlichen Fahrtagen bis 17 Uhr)

An Feiertagen, im Januar und der ersten Februarwoche geschlossen

### Öffentliche Fahrtage 2026

2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September und 10. Oktober

Abfahrten jeweils nach Bedarf von 10 Uhr bis 11.30 und 14 bis 16.30 Uhr vom Pferdebahnmuseum.

**Unter Vorbehalt!**